

# Little Love Story

Von Ninjagirl

## Kapitel 5: Was ich so an dir liebe

Hallihallo!!!

Ich danke euch, dass ihr nicht aufgehört habt, mir Kommi's zu geben!! Es freut mich natürlich, dass euch meine FF gefällt!!

~~~

And I feel my world crumbling  
I feel my life crumbling  
I feel my soul crumbling away  
and falling away  
falling away with you

~~~

Naruto konnte unmöglich sagen, wann in der Nacht sie endlich zum schlafen kamen, aber es war garantiert spät nach Mitternacht. Und er konnte nicht behaupten, dass er vorhatte, irgendetwas, was er zu Sasuke gesagt oder mit ihm getan hatte, irgendwann zu bereuen.

Als Naruto am nächsten Morgen aufwachte, bemerkte er sofort, dass Sasuke ihn friedlich lächelnd beobachtete. Naruto drehte sich gänzlich zu ihm um und betrachtete ihn ebenfalls lächelnd. Dabei ließ er einen Finger immer wieder Sasukes weichen Mund nachzeichnen oder um seinen Bauchnabel kreisen. Sasuke schien kitzelig zu sein, denn er musste jedes Mal, wenn Narutos Finger um seinen Nabel fuhr, grinsen.

Etliche Kleinigkeiten gefielen Sasuke an Naruto, sein umwerfendes Lächeln, diese Zärtlichkeit, die er sonst nie an den tag legte, seine vielen kleinen Wunden und vor allem seine widerspenstigen blonden Haare, die dem Schwarzhaarigen fast noch die Sinne raubten. Natürlich fand auch Naruto sehr viele Dinge an Sasuke, die ihm gefielen- am allermeisten seine Lippen, die weiche makellose haut, seinen Bauchnabel, seine dunklen, ehrlichen Augen und die Begierde, die auch Naruto beherrschte, die Sasuke aber so offen zeigte.

"Morgen, Süßer" säuselte Sasuke und ließ seinen Mund einen Spalt geöffnet für Narutos Finger, die von seinem Nabel wieder zum Gesicht schnellten.

"Guten Morgen, Sasu- AU!" sagte Naruto. Er hatte Sasuke seinen Zeigefinger forsch in den geöffneten Mund geschoben und dafür einen sanften Biss erhalten, doch im nächsten Moment schon befand sich sein Finger wieder in Sasukes lächelndem Mund, der ihn nun begierig empfing. Naruto schloss wieder seine Augen, während Sasukes Zunge weiter seinen Finger umspielte. Sasuke schloss seinerseits die Augen und so

lagen sie da, sich des steigenden Begehrens des anderen bewusst, in stillem Liebesgeständnis.

Doch sie wussten, dass dies bald ein jähes Ende nehmen würde, schließlich waren sie gezwungen, das heutige Training zu besuchen.

"Wir müssen uns wie sonst verhalten, bei Sakura und Kakashi und den anderen" brach Naruto das angenehme Schweigen.

"Hm..." machte Sasuke bloß und fuhr ein weiteres Mal mit der Zunge um Narutos Finger.

"Ich glaub, ich krieg das nich' hin... schon, wenn ich dich jetzt sehe, habe ich das Gefühl, für immer mit dir verschmelzen zu wollen..."

Sasuke schob Narutos Zeigefinger sanft aus seinem Mund und Naruto ließ diesen auf Sasukes Unterlippe ruhen.

"Mach dir nicht zu viel draus, mein kleiner Poet, das wird alles am Abend nachgeholt, versprochen."

Naruto lächelte beruhigt und Sasuke streckte sein Gesicht fordernd etwas vor, damit seine Zunge Narutos Finger wieder unter Beschuss nehmen konnte. Es schien, als hätten sie ein neues Liebesspiel gefunden.

Nach einer geschlagenen Stunde kleiner Liebkosungen, stand Sasuke endlich auf. Er trottete in die Küche, während Naruto sich unter der Bettdecke räkelte. In der Küche angekommen blieb er erstmal regungslos stehen.

Mit diesem Ort verband er jetzt etliche Erinnerungen. Er dachte an die vorigen Abende, während seine Hände über die Anrichte fuhren, dann über den Esstisch und den Boden vorm Kühlschrank. Diesen öffnete er, während er einen Seufzer voller Genugtuung ausstieß. Er griff sich diesmal die Wasserflasche und lief mit ihr ins Schlafzimmer zurück. Mensch, wie gut kannte er dieses Haus mittlerweile? Mit jedem Zimmer konnte er Erinnerungen verbinden, die jedem andern einen knallroten Kopf verpasst hätten, ihn aber nur zu einem perversen Grinsen reizten. Als Sasuke ins Schlafzimmer trat, blickte Naruto schon mit gespannter Erwartung auf Sasukes nackten Oberkörper. Sogleich setzte er sich auf die Bettkante vor Naruto, einfach bloß um zu sehen, was der Blonde tun würde. Es dauerte bloß ein paar Sekunden, bis sich Narutos Arme um Sasukes Bauch schlangen, seine rechte hand auf der Suche nach Sasukes Nabel an seinen Rippen entlangwandernd. Sasuke bemerkte Narutos heißen Atem im Nacken und ein wohliger Schauer lief ihm den Rücken hinunter und ließ seinen Körper erbeben. Derweil bedeckte Naruto Sasukes Schultern mit zarten Küssen und als Sasuke seinen Kopf etwas nach hinten drehte, heimste er sich sogleich einen Kuss auf die Wange ein.

"Man könnte meinen, wir sind total notgeil" grinste Sasuke, wurde daraufhin aber gleich wieder ernst.

"Ich wünsche mir, dass du den nach mir mit genau der gleichen Liebe verwöhnst..." sagte er leise, woraufhin Naruto empört entgegnete: "Es wird niemanden nach dir geben! Ich bleib für immer bei dir!"

"Ist das ein Versprechen?"

"Auf jeden Fall!"

~~~Fortsetzung folgt~~~

Wenn einige Fragen für euch noch offen sind, werde ich sie euch gerne beantworten! (Außer, was den weiteren Verlauf der Geschichte angeht! ^\_^)

Eure NiN

